

Pädagogischer Dienst
Fachstab
Bahnhofstraße 12, 6900 Bregenz

Christian Kompatscher, MA
05574 4960 305
office@bildung-vbg.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl:

800000.85/0005-BD-VBG/2026

Bregenz, 16. Februar 2026

Ausschreibung

Lehrpersonen für die Pädagogische Intensivberatung

Für das kommende Schuljahr 2026/27 werden in den Bildungsregionen Nord und Süd noch Lehrpersonen für die Pädagogische Intensivberatung gesucht.

Die Lehrpersonen der Pädagogischen Intensivberatung arbeiten in enger Abstimmung mit dem regionalen Team der Pädagogischen Beratung und sind strukturell in diese Teams unter fachlichen Leitung der Diversitätsmanagerinnen eingebunden.

Interessierte Lehrer:innen melden sich bitte per Mail bis zum 6. März 2026 bei Herrn Christian Kompatscher, Schulqualitätsmanager im Fachstab. Die eingelangten Bewerbungen bzw. werden dann an die Abteilungsleitungen und die Diversitätsmanagerinnen weitergeleitet.

Für Anfragen im Vorfeld stehen die Diversitätsmanagerinnen, die Abteilungsleitungen, sowie SQM Christian Kompatscher zur Verfügung.

Der Rückmeldung ist ein Lebenslauf beizulegen, aus dem berufliche Qualifikationen und Erfahrungen, sowie besondere Kompetenzen hervorgehen. Je nach Anzahl der Interessent:innen wird auf Grund dieser Rückmeldungen bereits eine Vorauswahl getroffen und mit einzelnen Interessent:innen ein vertiefendes Gespräch geführt.

Grundlage für diese Tätigkeit ist ein Lehramt oder eine langjährige Erfahrung im Schulbereich, entsprechende Ausbildungen im Bereich der Beratung sowie im Feld der Inklusiv- und Sonderpädagogik. Erfahrungen im Unterricht von Kindern mit vielfältigen Förderbedarfen sind eine wesentliche Voraussetzung. Neben den formalen Qualifikationen sind Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich der Methodik, Didaktik und der Klassenführung sowie der Beratung und Kommunikation von ebenso großer Bedeutung. Je nach Vorerfahrungen und bereits erworbenen Kompetenzen müssen weitere Qualifikationen erworben werden, die individuell festgelegt werden.

Die Aufgabe im Bereich der Pädagogischen Intensivberatung erfordert zeitliche Flexibilität und ein rasches Einstellen auf unterschiedlichste Situationen und Personen an den verschiedenen Schulstandorten.

In Abstimmung mit der Schulleitung und der Pädagogischen Beratung beraten sie Lehrer:innen und Klassenteams in didaktischer und pädagogischer Hinsicht mit der Zielsetzung die pädagogischen, didaktischen und methodischen Handlungsoptionen der jeweiligen Lehr- und Assistenzpersonen zu erweitern. Sie bieten kollegiale Fallberatungen an, übernehmen gegebenenfalls die Einführung und Koordination für präventive Ansätze, geben Rückmeldungen im Rahmen von Unterrichtsbesuchen und reflektieren mit den Klassenteams deren Arbeit. Ihr Einsatz an einem oder mehreren Schulstandorten (Klassen) ist zeitlich flexibel, wird mit dem Diversitätsmanagement abgestimmt und kann sich in der Regel, jedoch in Abhängigkeit von der jeweiligen Situation, über einen Zeitraum von einigen Wochen erstrecken.

Über allem steht jedoch eine annehmende und wertschätzende Grundhaltung, sowie ein inklusiver Zugang zu Unterrichts- und Schulentwicklung.

Für diese herausfordernde Aufgabe sind Sie unter der fachlichen Verantwortung der Diversitätsmanagerinnen des Fachbereichs Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik in ein regionales Team der Pädagogischen Beratung in den Bildungsregionen Nord oder Süd eingebunden, das in enger Absprache mit dem/der Abteilungsleiter:in den Rahmen für Ihre Tätigkeit gestaltet.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Bildungsdirektion

SQM Christian Kompatscher, MA
Koordination Fachbereich
Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik

